

Bauchlandung für Schöffland

2. Liga Inter Favorit Schöffland scheiterte an der Hartnäckigkeit des FC Entfelden

VON DANIELA MAURO

«Das gibt ein 0:0 Ergebnis», hörte man einige Zuschauer bereits nach der ersten Halbzeit prophezeien. Und sie sollten recht behalten. Nach einem erfolgreichen Meisterschaftsauftritt gegen Seefeld vergangene Woche hatten die Schöffler grosse Mühe mit dem FC Entfelden.

Aber der Reihe nach. Der als Favorit geltende SC Schöffland startete voller Elan in die Partie. Das Team setzte die Gastgeber am Anfang unter Druck. Spielte nach vorne und drängte die Entfelder immer mehr zurück. Doch die Mannschaft um Dariusz Skrzypczak hatte in der Defensive keine Probleme und machte dem Gastteam das Leben schwer. Immer wieder scheiterten sie an Torwart Alessandro Vodola. So konnten

«Uns fehlte einfach die Ruhe vor dem Tor, um präzise abschliessen zu können.»

Dariusz Skrzypczak,
Trainer FC Entfelden

sie ihre zahlreichen Torchancen nicht verwerten und blieben torlos. «Die Leistung des Teams war eigentlich nicht schlecht, aber wir hatten Probleme mit dem Abschluss», so Dawid Skrzypczak, Mittelfeldspieler des SC Schöffland und Sohn des Trainers der Entfelder.

Ausgepowertes Schöffland

Nach der ersten Halbzeit, die vor allem von den Schöfflern dominiert wurde, lastete viel Druck auf dem



Schöfflands Ian Hunziker (in Gelb) wird von Entfeldens Kadrijaj Atdhe gefoult.

BOSS

Aufsteiger. Aber nach der Pause wirkte das Team von Hansruedi Birrer schlapp und ausgepowert. Auch mit der Konzentration schien es zu hapern. Dies blieb natürlich auch dem Gastgeber nicht verborgen und sie begannen Druck zu machen. Das Derby war nun sehr ausgeglichen. Durch einen Schiedsrichter-Fehlent-

scheid wurde den Entfeldern der Penalty und die Möglichkeit zur Führung verwehrt.

Nach einer spannenden Schlussphase, wo sich Chance um Chance, sowohl den Gastgebern wie auch den Gästen erbot, endete das Duell trotzdem Unentschieden. FC Entfelden Trainer Dariusz Skrzypczak war mit

seinem Team zufrieden: «Die Mannschaft lieferte eine ordentliche Leistung ab, vor allem in der Defensive. Uns fehlte einfach die Ruhe vor dem Tor, um präzise abschliessen zu können.» Einen Vorteil hat das Remis, Vater und Sohn gehen beide mehr oder weniger glücklich und mit je einem Punkt nach Hause.

Verpasste Prämie, aber tolle Bilanz

Challenge League Bleibt der FC Wohlen nach dem gelungenen Saisonstart und dem Gewinn von acht Punkten aus vier Partien auch im Fernsehspiel gegen Winterthur ungeschlagen?

VON RUEDI KUHN

Geht es um Prämien, kennt der ehrgeizige Chefcoach Urs Schönenberger keinen Spass. Als der 52-jährige vier Runden vor Schluss der vergangenen Saison das Traineramt des FC Wohlen übernahm, hatte er ein Ziel: vier Siege. Gemäss einer Abmachung mit dem Wohler Challenge-League-Verantwortlichen René Meier hätte Schönenberger im Fall von vier Erfolgen gegen Wil, Vaduz, Lugano und den FC Schaffhausen die doppelte Siegesprämie erhalten. Der Chefcoach gewann allerdings «nur» dreimal. In Lugano reichte es zu einem 1:1. Insgeheim rechnete Schönenberger trotzdem mit einem Bonus. Da kennt er Meier allerdings schlecht. Geschenke gibt es im harten Fussballgeschäft keine. Und zehn Punkte sind nun mal nicht zwölf Punkte.

Seis drum; nach vier Spielen in dieser Saison ist Schönenbergers Bilanz erneut beeindruckend: Gegen Locarno (5:2), Biel (0:0), Chiasso (1:1) und Stade Nyonnais (1:0) reichte es zu acht Zählern. Nach acht Partien mit Wohlen ist der Nachfolger von Livio Bordoli also immer noch ungeschlagen. Dass jede Serie einmal zu Ende geht, ist klar. Ob der FC Winterthur zum Stolperstein für Schönenberger wird, bleibt abzuwarten. Die Zürcher hatten ein schwieriges Startprogramm und holten gegen Aarau (1:2), Vaduz (2:2) und St. Gallen (0:1)



Erfolgsteam: Urs Schönenberger (links) mit seinen Spielern.

AWA

gerade mal einen Zähler. Zuletzt gab es beim kriselnden SC Kriens allerdings ein standesgemässes 2:0.

Schönenbergers Rückkehr

Das Gastspiel in Winterthur ist für Schönenberger mit speziellen Erinnerungen verbunden. 2001 zeichnete er bei den Zürchern während sechs Monaten als Cheftrainer verantwortlich. Logisch also, dass für ihn die Rückkehr ins Stadion Schützenwiese besonders emotional ist. Sein Minimalziel ist ein Punktgewinn. Schönenberger kann nichts schiefehen. Man darf gespannt sein, ob der Höhenflug des Erfolgstrainers der Freiamter heute im Fernsehspiel mit Anpfiff um 20.10 Uhr weitergeht oder nicht.

Service

1. Liga

Gruppe 2. 2. Runde. Old Boys - Solothurn 2:0. Dornach - Zofingen 1:2. Schötz - Basel U21 4:2. Breitenrain - Serrières 1:0. Grenchen - Zürich U21 1:0. Wangen b. O. - GC U21 1:2. Muttenz - Münsingen 1:2. Thun U21 - Baden 1:2. **Rangliste:** 1. Old Boys 2/6 (5:2). 2. Baden 2/6 (4:2). 3. Münsingen 2/4 (3:2). 4. Breitenrain 2/4 (2:1). 5. Grenchen 2/4 (2:1). 6. Thun U21 2/3 (6:3). 7. Schötz 2/3 (4:3). 8. Serrières 2/3 (4:3). 9. Zofingen 2/3 (4:4). 10. GC U21 2/3 (3:3). 11. Zürich U21 2/3 (1:1). 12. Solothurn 2/3 (2:3). 13. Muttenz 3/3 (4:7). 14. Basel U21 3/1. 15. Wangen b. O. 2/0 (2:4). 16. Dornach 2/0 (3:6).

Thun U21 - Baden 1:2 (1:1)

Lachen. – 250 Zuschauer. – SR Pache. – Tore: 31. Salamand 1:0. 40. Kovacevic 1:1. 60. Welti 1:2.
Thun U21: Moser; Bigler, Manière, Bajraktaraj, Zuta; Volina (56. Mustafi), Matovic (56. Christen), Moser, Rebronja; Frey, Salamand (56. Plüss).
Baden: Schneider; Caroli, Dedaj, Negrinelli, Markaj; Marjanovic, Makuka (85. Uesküp), Renna (60. Keranovic), Welti; Kovacevic, Bieli.
Bemerkungen: Baden ohne Ladner und Lanz (beide verletzt), Dzodan (gesperrt) sowie Papastergios (abwesend). – Verwarnungen: 47. Marjanovic (Foul), 52. Matovic (Foul), 82. Mustafi (Reklamieren).

SC Dornach - SC Zofingen 1:2 (1:0)

Gigersloch. – 110 Zuschauer. – SR Cassiani. – Tore: 41. Shashivari 1:0. 68. Majic 1:1. 87. Jäckle 1:2.
Dornach: Latic; A. Infantino, Brescia (51. Ricardo), Cosic, Delpini; Coulibaly, Zenhäusern, Pflugi, Di Giovine; Sashivari; Troller (77. Fazio).
Zofingen: Hirzel; Andelic, Skopljak, Nocita, Boss (46. Celebi, 83. Canik); Patane, Jäckle, Sostaric, Majic; Bisevac, Aiello.
Bemerkungen: Dornach ohne Abt und Borer (gesperrt), Sidler und M. Infantino (verletzt), Schindlerholz (abwesend). Zofingen ohne Parzeller, Waser und Djasic (alle verletzt). von Aiello. – Verwarnungen: 16. Boss, 43. Troller (beide Unsportlichkeit), 48. Brescia (Foul), 73. Shashivari (Reklamieren), 90. Coulibaly, 92. Andelic (beide Foul). – 3. Latic hält Foulpentalty von Aiello.

Gruppe 3. 2. Runde. Cham - Gossau 3:1. Höngg - Team Ticino 1:1. Rapperswil-Jona - YF Juventus 3:2. Biaschesi - Mendrisio-Stabio 0:3. Balzers - Luzern U21 1:4. St. Gallen - Winterthur U21 1:0. Schaffhausen - Tuggen 3:0. Muri - Eschen/Mauren 1:4. **Rangliste:** 1. Eschen/Mauren 3/9. 2. Schaffhausen 2/6 (8:1). 3. Luzern U21 2/6 (8:3). 4. St. Gallen 2/6 (4:1). 5. Mendrisio-Stabio 2/4 (4:1). 6. Höngg 2/4 (4:3). 7. Gossau 2/3 (6:5). 8. Tuggen 2/3 (4:4). 9. Cham 2/3 (4:4). 10. Rapperswil-Jona 2/3 (3:6). 11. Team Ticino 2/1 (3:6). 12. Muri 2/1 (2:5). 13. YF Juventus 2/0 (4:6). 14. Biaschesi 2/0 (2:7). 15. Winterthur U21 2/0 (1:6). 16. Balzers 3/0 (3:11).

2. Liga interregional

Gruppe 5. 2. Runde. Red-Star - Langenthal 1:1. Seefeld - Wettswil-Bonstetten 1:1. Entfelden - Schöffland 0:0. Wettingen 93 - Künsnacht 1:3. Team Aargau - Dietikon 3:1. Subingen - Thalwil 1:2. Kosova - Oerlikon/Polizei 1:1. **Rangliste (alle 2 Spiele):** 1. Thalwil 2/6. 2. Oerlikon/Polizei 2/4 (6:2). 3. Schöffland 2/4 (4:0). 4. Wettswil-Bonstetten 2/4 (4:2). 5. Langenthal 2/4 (4:2). 6. Dietikon 2/3 (7:4). 7. Künsnacht 2/3 (4:4). 8. Team Aargau U21 2/3 (4:4). 9. Entfelden 2/2. 10. Red-Star 2/1 (1:2). 11. Wettingen 93 2/1 (2:4). 12. Seefeld 2/1 (1:5). 13. Kosova 2/1 (2:7). 14. Subingen 2/0.

Entfelden - Schöffland 0:0

Schützenrain. – 220 Zuschauer. – SR Locci.
Entfelden: Vodola; Giampà (56. D'Onofrio), Scherer, Velimirovic, Hasanramaj (61. Kryeziu); Kadrijaj, Gashi, Seljmani (83. Ceker), Gutierrez; Lüscher, Morina.
Schöffland: Geissmann; Schmid, Skrzypczak, Märki (46. Huber), Scherer, Hunziker, Ahmetaj, Hubeli, N. Stadelmann; Schüttel (36. van der Sman), Wehrli.
Bemerkungen: Entfelden ohne Lussadisu, Wälty, Sonzamanci, Lüscher (alle abwesend), Kojic, Schumacher (beide verletzt), Binder, Kaya (beide gesperrt). Schöffland ohne Stutz, Zürcher, A. Stadelmann, Blunsch, Dätwyler (alle verletzt), Staubli (abwesend). – Verwarnungen: 10. Kadrijaj, 53. Stadelmann, 54. Hasanramaj, 67. Seljmani (alle Foul). – 45. Min Lattenschuss und 64. Min. Pfostenschuss von Schöffland.

Wettingen 93 - Künsnacht 1:3 (0:2)

Altenburg. – 150 Zuschauer. – SR Lehmann. – Tore: 12. Barreiro 0:1, 26. Sanchez 0:2, 79. Barreiro 0:3, 91. Bär 1:3.
Wettingen 93: Meier; Hoewel, Bär, Füglistler M., Bernardi (45. Stanic); Füglistler R. (45. Bytyqi), Kryeziu (45. Xhema), Lanz E., Gkiouzellis; Lanz M., Berisha.
Künsnacht: Cardoso; Mioc, Schneider, Barreiro, Evariste (78. Ramet); Romano, Hürlimann, Alves (73. Sahin), Sanchez; Maliqi (67. Gasche), Wki.
Verwarnungen: 62. Schneider (Foul), 65. Alves (Foul).

2. Liga regional

Erste Runde: Suhr - Wohlen 1:2. Kölliken - Lenzburg 3:0. Bremgarten - Meisterschwanden 12:2. Frick - Rothrist 0:2. Brugg - Windisch 4:1. Oftringen - Menzo Reinach 0:0.

Suhr - Wohlen U23 1:2 (1:2)

Hofstattmatten. – 120 Zuschauer. – SR Geiger. – Tore: 27. Nezir 1:0. 32. Mijlkovic 1:1. 43. Parente 1:2.
Suhr: Talerico; Topal, Qeta, Nezir, Kanik (46. R. Bayazi); Melunovic, Maloki (70. Ademovic), Qelaj (86. N. Bayazi), Yelli; Miranda, Mirkovic.
Wohlen U23: Rüfenacht; Studer, Bellaroba, Parente, Mijlkovic; Grabovica (70. Muscia), Peterhans, Matoshi (92. Hodzic), Justino; Akyl, Quinjica (62. Salzmann).
Bemerkungen: Verwarnungen: 55. Nezir (Reklamieren).

Verdienter Badener 2:1-Sieg

Die Zuschauer im altherwürdigen Stadion Lachen, unter ihnen auch viele mitgereiste Anhänger aus Baden, kamen trotz Hitze in den Genuss einer sehr intensiven und abwechslungsreichen Erstliga-Partie zwischen Thun U21 und dem FC Baden. Die homogen aufspielenden Berner Oberländer wussten von Beginn weg mit ihrer physischen und taktisch starken Spielweise zu gefallen. Dennoch waren es die Badener, welche von der ersten Spielminute gegen einen guten Gegner spielbestimmend aufspielten. Die Gäste verpassten es aber, ihre hochkarätigen Chancen in Tore umzusetzen. Eine missglückte Abwehr sorgte in der 31. Minute auf der Gegenseite für den glücklichen Thuner Führungstreffer, als Mathieu Salamand diesen Schnitzer mit dem ersten Thuner Angriff zum 1:0 verwertete.

Baden liess sich ob des unglücklichen Gegentreffers nicht aus der Rolle bringen und unter der Regie des spielfreudigen Nikola Marjanovic wurde der Ausgleichstreffer angestrebt. In der 41. Minute durfte Baden endlich jubeln. Nach einem Corner von Marjanovic vermochte Thun-Keeper David Moser einen Kopfball von Stefano Negrinelli nur ungenügend abzuklatschen und Danijel Kovacevic stand goldrichtig und spedierte den Ball mittels Kopf zum 1:1 ins Netz. In der 60. Minute sorgte Marjanovic mit seinem Vorstoss für viel Gefahr bei den Einheimischen und sein Zuspiel verlängerte Kovacevic geschickt auf Matthias Welti, welche den sehenswerten Spielzug mit einem satten Schuss aus 10 Metern erfolgreich abschloss. In der Schlussphase waren die Badener dem dritten und entscheidenden Treffer näher als die Thuner dem Ausgleich, und aufgrund der Torchancen ist dieser knappe Sieg hochverdient. (BHA)

Kölliken - Lenzburg 3:0 (1:0)

Walke. – 100 Zuschauer. – SR Carciari. – Tore: 29. Del Sole (Eigentor) 1:0. 54. Kurmann 2:0. 77. Oppliger 3:0.
Kölliken: Sangines; Hofer, Trapletti, Siegenthaler, De Pascali; Urech (73. Wettstein), Günaydin, M. Werthmüller, R. Werthmüller (86. Büyüktemir); Hängärtner (62. Oppliger), Kurmann.
Lenzburg: Bruder; Gisler, Del Sole, Rizza, Oezdemir; Afsar, Calvo, Keranovic (58. Di Flumeri), Felber; Lopez, Kiybar (65. K. Berisha).
Bemerkungen: Lenzburg ohne Bahnan (verletzt), Viceconte, M. Berisha, Stankovic, Kunz, Canario und Furrer (alle abwesend). – Verwarnungen: 71. Trapletti, 74. Rizza (beide Foul).

Brugg - Windisch 4:1 (0:0)

Au. – 300 Zuschauer. – SR Leuenberger. – Tore: 46. Gjokaj 1:0. 53. A. De Luca (Eigentor). 66. Gjokaj 2:1. 86. Adili 3:1. 90. Adili 4:1.
Brugg: Fischer; A. De Luca, Ndaou, Brändli, Kohler; Murati, Adili, Malic (62. Malic), Yuyayapar (56. Celebioglu); A. Ponte, Mistic (46. Gjokaj).
Windisch: Trottmann; Wiedemeier (46. Veselji), Iseli, Hajrovic, Schneider (68. Kurtisi); Habegger, Djon, Da Silva, Marques; Dushaj (62. Doran), Brustello.
Bemerkungen: Verwarnungen: 34. Brändli (Foul), 39. Wiedemeier (Foul), 45. Habegger (Foul), 59. A. De Luca (Reklamieren), 88. Gjokaj (Foul). – 61. Lattenschuss Marques, 72. Lattenschuss Murati.

Oftringen - FC Menzo Reinach 0:0

Im Feld. – 80 Zuschauer. – SR Hügli.
Oftringen: Meier; Paladino, Sonzamanci, Sieber, Gallizzi (72. Allemann); Baptista, Wälty, Hasani (68. Zeçiri); Popaj (62. Catricalà), Souto, Nocita.
Menzo Reinach: Nezir D.; Nezir A., Nezir R., Hasanramaj, Jusufi; Kolevski, Shala, Mustafa (92. Sumaj), Widmer (90. Anliker); Bosnjak, Pidro (83. Josipovic).
Bemerkungen: FC Oftringen ohne Kühni, Pichierr, Milicevic (alle verletzt), Kalteveridis (Rekonvaleszent), Genjac (2. Mannschaft), Moser (nicht im Aufgebot). FC Menzo Reinach ohne Kuqi, Malaguino, Daixho, Pulaj. Verwarnung: 73. Zeçiri (Foul). Bemerkungen: Hochsommerlich heiss.

Frick - Rothrist 0:2 (0:1)

Ebnet. – 60 Zuschauer. – SR Hoppli. – Tore: 26. Zobrist 0:1, 73. Tsutis 0:2.
Frick: Winter; Kevin Schmid, Massenz, Zurbrügg, Grütter; Büchi (46. Roger Herzog), Thomas Keller, Müller (46. Valentin Schmid), Patara; Vigliotta, Kessler.
Rothrist: Majic; Krainjovic, Hüsser, Merdanovic, Billwiller; Hunkeleer (80. Kern), Deda, Zobrist, Lopes (62. Ozan); Erb, Tsutis (88. Ferreira).
Bemerkungen: Frick ohne Benjamin Schmid, Gerdeiser und Voronkov (alle abwesend). Rothrist ohne Mijatovic (gesperrt), Muino, Woodtli (verletzt), Biland, Della Porta und Prudenziano (abwesend). – Verwarnungen: 86. Majic (Unsportlichkeit).